

Aufträge erteilen, Mut machen, Zuversicht wecken!

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger im Regierungsbezirk Düsseldorf

Liebe Mitbürger!

Wie andere Bundesländer auch hat das Land NRW vor einigen Tagen beschlossen, sich auf einen „Weg in eine verantwortungsvolle Normalität“ aus der Corona-Krise heraus zu begeben. Wir alle haben über jetzt bald zwei Monate bereitwillig eine Vielzahl von Einschränkungen auf uns genommen, um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Und das ist uns insgesamt eindrucksvoll und hoffnungsgebend gelungen.

Dieser Erfolg hat jedoch seinen Preis: der Verzicht auf einen Großteil unserer sozialen Kontakte, schwierige und belastende häusliche Bedingungen aufgrund geschlossener Schulen und Kitas oder auch der Verzicht auf kulturelle Events wie Theater, Museen oder Sportveranstaltungen. Auch die Wirtschaft sieht sich großen Problemen gegenüber: Viele unserer Unternehmen haben große Umsatzrückgänge zu verzeichnen, manche Branchen wie beispielsweise Friseure, Kosmetiker, Bäcker oder Fleischer kämpfen buchstäblich um ihre Existenz. Zahlreiche Unternehmen, darunter auch Handwerksbetriebe, haben in den letzten Wochen mit Soforthilfen, Krediten und anderen Instrumenten Unterstützung erfahren. Das war hilfreich. Das war notwendig. Dafür sind wir dankbar.

Aber das kann kein Rezept auf Dauer, kann nicht die Zukunft sein. Auch widerspricht es zutiefst unserem Selbstverständnis: Wir Handwerker wollen nicht am Tropf des Staates hängen. Wir Handwerker wollen arbeiten, wollen ausbilden, wollen unsere Dinge selbst in die Hand nehmen und selbst unseren Lebensunterhalt bestreiten! Aber dafür brauchen wir Sie, unsere Kunden! Sie haben die Möglichkeit zu helfen. Indem Sie beispielsweise Aufträge, die Sie „vor Corona“ bereits erteilt oder ins Auge gefasst hatten, jetzt realisieren! Möglicherweise gibt es auch Arbeiten, die Sie für das kommende Jahr geplant hatten und die Sie jetzt vorziehen können. Nichts wäre in dieser schwierigen Situation so wertvoll wie das!

„Gesundheit“ ist ein hohes Gut. Und bleibt es auch. Und Sie können sicher sein: Das Handwerk hat die coronabedingten Herausforderungen sehr genau im Blick. Unsere Handwerksverbände haben in den letzten Wochen hervorragende Hygiene-Konzepte ausgearbeitet. Unsere Betriebe und unsere Mitarbeiter wissen um die Notwendigkeit von Abstandsregeln und nutzen entsprechende Schutzmaßnahmen z.B. bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Haus. „Wiederannäherung“ lautet also das Gebot der Stunde: mit Vorsicht, mit Umsicht, mit Augenmaß, aber im Miteinander. Unsere Betriebe und Mitarbeiter sind bereit hierzu.

Sie als Auftraggeber und Kunde haben es in der Hand: Machen Sie möglich, dass das Handwerk seinen Beitrag einbringen kann! Dass es mit seinen Gütern und Dienstleistungen wieder so für Sie da sein kann, wie Sie es kennen: qualitativ, leistungsstark, engagiert!

Dann packen wir das — gemeinsam!

Ihre Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel